Der *Freundeskreis Willy-Brandt-Haus e.V.* präsentiert

Eine bessere Welt – unbedingt!

Fotografien aus der Sammlung Horbach

Eröffnung am Donnerstag, 19. September 2019, um 19.30 Uhr

Begrüßung
Gisela Kayser, Geschäftsführerin und künstlerische Leiterin Freundeskreis Willy-Brandt-Haus
Hans-Michael Koetzle, Kurator der Ausstellung

Michael Horbach ist anwesend.

Mogadischu, Somalia, 2012 © Jan Grarup

„Lernen wir von fremden Kulturen und sehen wir ihren Reichtum.“ ist das Anliegen Michael Horbachs mit seiner Ausstellungs- und Sammeltätigkeit. Seit gut anderthalb Jahrzehnten sammelt er Fotografie und er sammelt bewusst gegen den Strich.

In der Ausstellung *Eine bessere Welt – unbedingt!* wird ein Blick auf die fotografischen Positionen Kubas, Lateinamerikas und Afrikas geworfen. 150 Arbeiten von 24 Künstlern werden gezeigt, darunter bekannte wie **Sebastião Salgado** oder **Alberto Korda**, aber auch in Europa noch unbekannte kubanische Positionen wie **Juan Carlos Alom** oder **Alfredo Sarabia**. Mit **Beat Presser** (Schweiz), **Cristina García Rodero**, **Pep Bonet** (Spanien), **Jan Grarup** (Dänemark) oder **Thomas Dorn** (Deutschland) sind auch europäische Fotografen mit ihrer Sicht auf Lateinamerika oder Afrika vertreten.

Michael Horbach fasziniert das unverstellte Interesse am Menschen – die fast an August Sander erinnernden Porträts von **Marcos Zimmermann**, die surrealen Bildfindungen von **Raúl Cañibano** oder die aus der mexikanischen Mythologie schöpfenden Inszenierungen von **Flor Garduño**.
Es sind Bilder, die sich mit den großen wie alltäglichen menschlichen Seins-Fragen auseinandersetzen. Die humanistische Botschaft ist klar: eine bessere Welt ist möglich!

„Meine Fotosammlung verstehe ich als (neo)humanistischen Blick auf die Welt. Sie zeigt die unermessliche Schönheit dieser Welt, die Aura und die Seele ihrer Menschen – aber auch ihre Wunden. Was ist gefährdet, was unwiderruflich verloren, wofür lohnt es sich zu kämpfen? Wofür ist unsere westliche Kultur verantwortlich?“ Michael Horbach

Fotografen und Fotografinnen der Ausstellung: Juan Carlos Alom, Sà Bauer, Pep Bonet, Raúl Cañibano Ercilla, Arien Chang Castán, Hernán Díaz, Thomas Dorn, Miquel Frontera Serra, Flor Garduño, Frank Gaudlitz, Jan Grarup, Catalina Guiard Oliver, Hans Peter Jost, Alberto Korda, Lucana, Pierrot Men, Bill Perlmutter, Beat Presser, Cristina García Rodero, Sebastião Salgado, Alfredo Sarabia (sén.), Alfredo Sarabia (jún.), Martin Steffen, Marcos Zimmermann

Die Ausstellung wurde kuratiert von Hans-Michael Koetzle in Zusammenarbeit mit Michael Horbach.
Katalog zur Ausstellung: „sehnsucht – anhelo : Sammlung Michael Horbach“, Kehrer Verlag, 2017, Hrsg. Hans-Michael Koetzle, ISBN 978-3-86828-783-7, 39,90 €

Ausstellung vom 20. September bis 10. November 2019

Dienstag bis Sonntag 12 bis 18 Uhr | Eintritt frei | Ausweis erforderlich
Die Ausstellung ist vom 25. bis 27. Oktober sowie am 2. und 3. November 2019 geschlossen.

Freundeskreis Willy-Brandt-Haus e.V.
Geschäftsführerin, Künstlerische Leiterin Gisela Kayser | T 030 25 99 37 85
Presseinformationen Ela Papen | T 030 25 99 37 87 | F 030 25 99 37 88
presse@freundeskreis-wbh.de | www.fkwbh.de | Like us on Facebook

WILLY-BRANDT-HAUS
Stresemannstr. 28
10963 Berlin
(U-Bhf. Hallesches Tor)

Technische Unterstützung:
Verwaltungsgesellschaft Bürohaus Berlin mbH